



HOBART GMBH

GLÄSERSPÜLFIBEL



HOBART



1. IHR KOMPETENTER PARTNER RUND UMS GLÄSERSPÜLEN

1.1 KOMPETENZ MADE IN GERMANY

HOBART ist weltweiter Marktführer für gewerbliche Spültechnik. Die Produkte stehen für höchste Qualität, Zuverlässigkeit und entstehen im Dialog mit Ihnen – unserem Kunden. Neben zigtausenden Maschinen und zufriedenen Kunden ist auch „Made in Germany“ ein unschlagbares Qualitätsmerkmal. Das gilt für alle Maschinen – für große Bandspülmaschinen wie auch für kompakte Gläserspülmaschinen.

Ein sauberes, glänzendes Glas ist die „Visitenkarte“ Ihres Unternehmens und einer der ersten Eindrücke, die ein Gast von Ihnen bekommt. In dieser Gläserspülfibel geben wir Ihnen Informationen, Tipps und Tricks, wie Sie das Strahlen Ihrer Gläser beibehalten können. Für einen optimalen Trinkgenuss!



2. WARUM SOLL ICH MASCHINELL MEINE GLÄSER SPÜLEN?

2.1 DAS MASCHINELLE SPÜLEN IST HYGIENISCHER!

Beim maschinellen Spülen werden erheblich mehr Keime entfernt als beim Spülen von Hand. Damit reduziert sich das Gesundheitsrisiko für den Gast.

- Das Spülergebnis ist abhängig von Temperatur, Wasserqualität, Zeit und Reinigungsmitteln (Chemie). Bei maschinellen Spülverfahren werden diese Faktoren genau bestimmt und das hygienische Spülergebnis gewährleistet.
- Die Norm DIN 10511 definiert die hygienischen und technischen Anforderungen an gewerbliche Gläserspülmaschinen und das Spülergebnis.

- Ein Geschirrtuch in der Gastronomie enthält nach einem Tag ca. 150.000 Keime.
- Das Bundesinstitut für Risikobewertung hat festgestellt: „Spülen mit Kaltwasser und Desinfektionsmittel bietet für Verbraucher keinen ausreichenden Schutz vor Keimen“.
- Spülen und Polieren von Hand erhöht die Gefahr der Übertragung von Noroviren, Salmonellen, Coli-Bakterien oder Streptokokken.

1

IHR HOBART-VORTEIL

Die Gläserpülmaschinen von HOBART erfüllen die Anforderungen an das hygienische Spülergebnis gemäß DIN 10511.

Die integrierte TROCKNUNG AKTIV der Gläserpülmaschine PREMAX GCP trocknet Gläser direkt in der Maschine. Das Abtrocknen mit einem Geschirrtuch gehört damit der Vergangenheit an.

2.2 DAS MASCHINELLE GLÄSERSPÜLEN IST ENERGIESPARENDER!

Beim maschinellen Spülen werden bis zu 30 Prozent weniger Energie verbraucht als beim Spülen mit der Hand.

WARUM?

Weil beim Spülen von Hand jedes einzelne Glas mit warmem Wasser abgespült werden muss. Hierfür wird mehr warmes Wasser – und damit auch mehr Energie – verbraucht, als dies in einer speziellen Gläserpülmaschine der Fall ist.

2

IHR HOBART-VORTEIL

Neben dem Effekt des Einsatzes einer Gläserpülmaschine an sich, sparen die Gläserpülmaschinen von HOBART durch den Einsatz innovativer Technologien, wie beispiels-

weise effektiven Filtersystemen, mehr Energie als herkömmliche Maschinen.

2.3 DAS MASCHINELLE GLÄSERSPÜLEN SPART WASSER UND CHEMIE!

WARUM?

Eine Studie ergab, dass beim maschinellen Spülen die Kosten für Wasser, Chemie und Personal sowie Geschirr- und Glasbruch rund 25 Prozent niedriger liegen als beim Spülen mit der Hand.

3

IHR HOBART-VORTEIL

HOBART Gläserspülmaschinen sparen durch den Einsatz innovativer Technologien, wie beispielsweise optimierter

Düsengeometrie mehr Wasser und Chemie – Sie sparen Betriebskosten.



3. WAS SIND DIE WICHTIGSTEN FAKTOREN BEIM SPÜLEN?

3.1 EIN KREIS ERKLÄRT DAS SPÜLEN!

Der Chemiker Dr. Herbert Sinner hat in dem nach ihm benannten Sinner'schen Kreis die vier entscheidenden Faktoren für das hygienische Reinigen von Geschirr aufgeführt: Temperatur, Zeit, Chemie und Mechanik. Die Wasserqualität ist beim Gläserspülen zusätzlich von entscheidender Bedeutung.

Die Faktoren werden in einem Kreis dargestellt, um zu verdeutlichen, dass ein Faktor teilweise durch einen anderen kompensiert werden kann. Beispielsweise könnte der Anteil an Chemie reduziert werden, wenn der Faktor Temperatur erhöht wird. Dies hat natürlich seine Grenzen, denn bei zu hoher Temperatur würden Gläser zer-springen.

Bei den Gläserspülmaschinen von HOBART sind die einzelnen Faktoren des Sinner'schen Kreises optimal aufein-

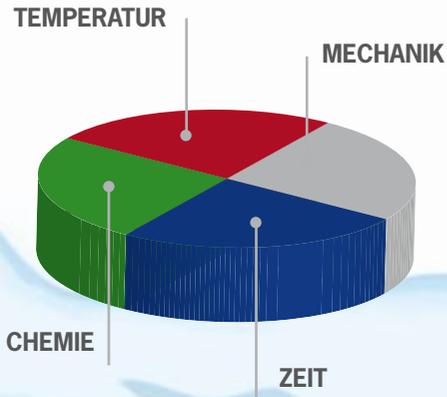
ander abgestimmt, um ein perfektes und hygienisch einwandfreies Spülergebnis zu erzielen.

HOBART

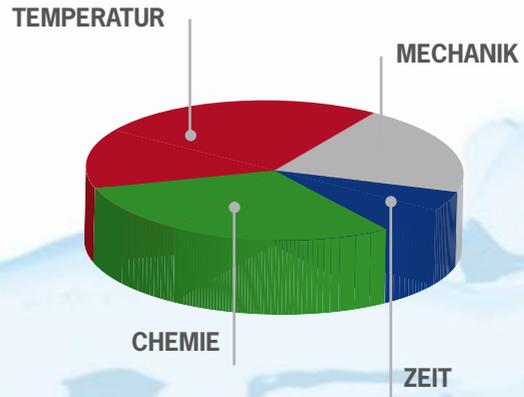


3.1 EIN KREIS ERKLÄRT DAS SPÜLEN!

DIE SPÜLFAKTOREN



DIE SPÜLFAKTOREN BEI HOBART GLÄSERSPÜLMASCHINEN



HOBART



3.2 DIE RICHTIGEN TEMPERATUREN!

Die Waschtemperatur sollte bei ca. 55°C, die Klarspültemperatur bei ca. 60-70°C liegen.

WARUM?

Je höher die Temperatur, desto besser wirkt die Reinigungsschemie. Ist die Temperatur in der Spülmaschine zu gering, kann der Schmutz nicht vollständig vom Spülgut entfernt und können Keime nicht vollständig abgetötet werden. Ist sie zu hoch, kann es zu Glaskorrosion und Glasbruch kommen. Die Lebensdauer dekorierte Gläser wird durch zu hohe Temperaturen verkürzt.

5

IHR HOBART-VORTEIL

Der Heizkörper MAXIMAL der HOBART Gläserspülmaschinen hält die Temperatur der Waschlauge konstant bei 55°C, auch im Dauereinsatz. Bei dieser Temperatur

entfaltet die Reinigungsschemie die maximale Effizienz, die Wasch- und Trocknungsergebnisse bleiben konstant gut und die Gläser werden geschont.

HOBART

 **PREMAX**



60s Kurz  

90s Standard  

120s Intensiv  

HOBART

3.3 EINE AUSREICHENDE SPÜLZEIT!

Zeit ist in gastronomischen Betrieben ein knappes Gut und gerade in Stoßzeiten zählt jede Minute. Ein Spülgang von ca. 60 Sekunden kann ausreichen, um einen Gläserkorb mit bis zu 25 Gläsern zu reinigen.

WARUM?

Eine Gläserspülmaschine koordiniert Temperatur, Chemie, Mechanik so optimal, dass der Faktor Zeit auf ein Minimum reduziert werden kann.

6

IHR HOBART-VORTEIL

Die Gläserspülmaschinen von HOBART mit der Klarspülpumpe KONSTANT-BAR, der integrierten Dosiertechnik und den zum Patent angemeldete Weitwinkeldüse

FÄCHER erzielen in kürzester Zeit ein optimales Spülergebnis. Damit stehen Ihnen die Gläser schnellstmöglich wieder zur Verfügung.

3.4 DIE RICHTIGE CHEMIE!

Um glänzende und hygienisch saubere Gläser zu erhalten, kommt es auf den richtigen Reiniger und Klarspüler sowie auf deren korrekte Dosierung an.

WARUM?

Spezielle Reinigungschemie für Gläser enthalten Inhaltsstoffe/Komponenten, welche die Oberfläche des Glases schonen und dabei trotzdem den notwendigen Reinigungseffekt erzielen. Sowohl Reiniger als auch Klarspüler tragen zum perfekten Spül- und Hygieneergebnis bei.

7

IHR HOBART-VORTEIL

Die integrierten Dosiergeräte für die Spülchemie optimieren Ihren Chemieverbrauch, da immer optimal dosiert wird. Schwankungen in der Dosierung werden verhindert. Das serienmäßige eingebaute Feinfiltersystem GENIUS-X² pumpt bereits nach einigen Sekunden den gesammelten

Grobschmutz aus der Maschine. Die Waschlauge wird weniger belastet. Dadurch muss weniger Wasser eingesetzt werden, um die Waschlauge frisch und sauber zu halten – Folge: geringerer Chemieverbrauch.

EMPFEHLUNG HOBART:

- Stimmen Sie den Reiniger und den Klarspüler exakt aufeinander ab.
- Beachten Sie die angegebene Dosierungsanleitung: Unterdosierungen wirken sich negativ auf Spülergebnis und die Lebenszeit der Gläser aus. Überdosierungen haben keinen positiven Effekt auf das Spülergebnis, sind aber umweltbelastend und unwirtschaftlich.
- Die richtige Dosierung sollte vom Fachmann im Rahmen der Aufstellung/Installation der Maschine vorgenommen werden.
- Verwenden Sie für Gläser ausschließlich speziellen Gläserreiniger. HOBART empfiehlt den Gläserreiniger HLG-10 und Gläserklarspüler HLG-1000 aus der Hygienelinie HYLINE.
- Saure und chlorhaltige Reiniger können zu Trübungen und Dekorschäden führen.

HOBART



3.5 DIE RICHTIGE MECHANIK!

Neben den Faktoren Temperatur, Chemie und Zeit ist die Mechanik, bzw. der Waschdruck für das Reinigungsergebnis von erheblicher Bedeutung.

WARUM?

Der richtige Waschdruck sorgt dafür, dass sich der Schmutz vom Glas löst und abgewaschen werden kann. Angetrocknete Fruchtfleischreste oder Milchschaumreste werden durch den Wasserdruck gelöst und abgewaschen.

In den Gläserspülmaschinen von HOBART verteilt das Waschsystem ROTOR die Reinigerlauge im gesamten Innenraum mit dem richtigen Druck. Die zum Patent angemeldeten Weitwinkeldüsen FÄCHER verteilen das Wasser

mit dem optimalen Druck auf die Oberfläche der Gläser. Die doppelte Waschmechanik mit dem zusätzlichen oberen Wascharm ermöglicht auch das Spülen von Bistro-Geschirr und Bestecken.

3.6 DIE RICHTIGE WASSERQUALITÄT!

Die Wasserqualität, mit der gespült wird, hat einen großen Einfluss auf das Spülergebnis.

WARUM?

Betrachtet man einen Wassertropfen, enthält dieser unterschiedliche Bestandteile. Mineralien und Salze, Karbonathärte und Nicht-Karbonathärte, etc. Für ein fleckenfreies Spülen ist es wichtig, dass auf dem Glas, wenn das Wasser abläuft, keine Mineralien und Salze zurück-

bleiben können. Diese Mineralien sind auch Bestandteil des Gesamtsalzgehalts des Wassers. Gemessen wird dieser in $\mu\text{S}/\text{cm}$. Idealerweise wird das Wasser zum Spülen aufbereitet, so dass der Gesamtsalzgehalt verringert oder komplett herausgenommen wird. Hierzu wird eine Teil- oder Vollentsalzungspatrone eingesetzt – Flecken auf Gläsern können so erst gar nicht entstehen.

EMPFEHLUNG HOBART

- Für fleckenfreie Gläser sollte der Gesamtsalzgehalt des Wassers unter $100 \mu\text{S}/\text{cm}$ liegen. Entsprechend der Rohwasserqualität des Wassers ist eine Teil- oder Vollentsalzungspatrone vorzuschalten.
- Enthärtungsanlagen dienen der Verhinderung von Kalkablagerungen. Sie schützen die Maschinenkomponenten, wie Heizkörper oder Wascharme, vor dem Verkalken. Eine Wasserenthärtung reduziert jedoch nicht den Gesamtsalzgehalt des Wassers und trägt damit nicht zu einem fleckenfreien Spülergebnis bei.



4. WARUM IST GLAS NICHT GLEICH GLAS?

4.1 GLAS IST EIN VIELSEITIGES MATERIAL!

Unterschiedliche Glassorten können spezifische Eigenarten besitzen und reagieren je nach Zusammensetzung unterschiedlich auf Temperatur, Druck oder Chemie.

WARUM?

- Je nach Zusammensetzung ist die Oberfläche des Glases grobporig oder feinporig. Dies hat einen wesentlichen Einfluss auf die Beständigkeit des Glases.
- Bei Gläsern, die grobporig sind, besteht eine größere Angriffsfläche, in der sich dann Mineralien absetzen können. Die Folge kann Glaskorrosion sein – das Glas wird „blind“.
- Manche Gläser, wie beispielsweise großkelchige Rotweingläser, stehen oft unter großer Spannung. Werden diese Gläser einer größeren Temperaturdifferenz in kurzer Zeit ausgesetzt, können sie auseinander brechen.

In den Gläserespülmaschinen von HOBART sind die Parameter für die idealen Temperaturen zum Waschen und Klarspülen von Gläsern festgelegt. Auf diese Weise werden

Temperaturschwankungen verhindert und alle Glassorten möglichst schonend gespült.

HOBART



4.2 DIE MEISTEN GLÄSER SIND SPÜLMASCHINENTAUGLICH!

Nur wenn bestimmte Eigenschaften erfüllt sind, ist ein Glas spülmaschinentauglich.

WARUM?

Nach DIN 10511 ist ein Glas spülmaschinentauglich, wenn es mehr als 500 Programmabläufe übersteht, ohne dass sichtbare Schäden auftreten. Dekore sind empfindlicher und müssen deshalb mindestens 250 Programmabläufe ohne starke Farbveränderung bestehen.

Laut DIN 10511 werden folgende Formen und Oberflächen für ein hygienisch einwandfreies Spülergebnis empfohlen:

- Glatte, dichte Oberflächen
- Weite Öffnungen
- Keine ausgeprägten Schmelzränder
- Keine Hinterschneidungen
- Keine ausgeprägten, tiefen Fußmulden
- Fester Stand in umgestülpter Lage
- Möglichst geringe Glasmasse

Die Gläserespülmaschinen von HOBART weisen im Vergleich zum Spülen mit der Hand schonendere Spülbedingungen

auf und verlängern so die Gebrauchsdauer von empfindlichen Gläsern und Gläsern mit Dekor.



5. KANN ICH EIN BIERGLAS GLEICH NACH DEM SPÜLEN VERWENDEN?

5.1 WENN DAS GLAS KÜHL AUS DER SPÜLMASCHINE KOMMT!

Nach einer herkömmlichen Klarspülung in einer Gläser-spülmaschine ist das Bierglas noch warm und muss separat abgekühlt werden. Bier entfaltet jedoch seinen idealen Geschmack nur, wenn es in ein kühles Glas eingeschenkt bzw. gezapft wird. Der optimale Biergenuss für den Kunden kann jedoch auch mit einer Gläser-spülmaschine sichergestellt werden!

WARUM?

Biergläser können bei Bedarf in einer HOBART-Gläser-spülmaschine auf Knopfdruck kalt nachgespült werden, so dass sich die Temperatur reduziert und die Gläser schnell wieder eingesetzt werden können. Für anderes Spülgut, wie z.B. Bistrogeschirr, steht die herkömmliche heiße Klarspülung ebenfalls auf Knopfdruck zur Verfügung.

Die Gläser-spülmaschinen von HOBART verfügen über die Klarspülung HEISS&KALT. Die Kaltwassernachspülung KALT kühlt die Biergläser ab, damit sie schnell wieder verwendet werden können. Das Bier erhält dadurch einen stabilen, feinsprigen Schaum und behält die optimale Temperatur für den

idealen Biergenuss. Die Klarspülung HEISS verbessert den Eigetrocknungseffekt von Bistro-Geschirr, so dass dieses schnell trocknen kann. Die Klarspülung HEISS-KALT kann auf Knopfdruck, ohne Wartezeit, eingestellt werden.



6. ALLGEMEINE TIPPS ZUM GLÄSERSPÜLEN

6.1 WARUM KÖNNEN GLÄSER UNANGENEHM RIECHEN?

Geruchsbildung im Glas verdirbt jeden Trinkgenuss. Mit folgenden Tipps können Sie diese vermeiden:

- Stellen Sie die gespülten Gläser nicht mit der Öffnung nach unten auf feuchte Tücher.
- Lagern Sie die gespülten Gläser nicht in Räumen, in denen gekocht wird.
- Lagern Sie die gespülten Gläser nicht in geschlossenen Holzschränken.
- Lagern Sie die gespülten Gläser mit der Öffnung nach oben, damit die Luft im Inneren der Gläser besser zirkulieren kann.
- Achten Sie auf eine korrekte Dosierung von Reiniger und Klarspüler. Überdosierungen können zu Geruchsbildung im Glas führen.

6.2 WIE ERZIELE ICH EIN PERFEKTES SPÜLERGEBNIS?

- Spülen Sie die benutzten Gläser unmittelbar nach deren Gebrauch, bevor die Reste antrocknen können.
- Trocknen oder polieren Sie die Gläser nicht per Hand. Auch vermeintlich saubere Geschirrtücher können Bakterien und Keime enthalten, die das hygienisch einwandfreie Spülergebnis beeinträchtigen können.
- Verwenden Sie Körbe mit Schrägstellungen. Es bleibt kein Wasser auf dem Glasfuß zurück, welches beim Herausnehmen wieder auf andere Gläser tropft.
- Entsorgen Sie Getränkereste und Cocktail-Dekorationen, bevor Sie die Gläser in den Spülkorb einsortieren. Vermeiden Sie unnötige Belastungen der Waschlauge und damit schlechte Spülergebnisse.
- Neue Gläser sind mit einer speziellen Schutzschicht überzogen. Dieser Oberflächenfilm sollte vor dem ersten Spülen mittels einer Grundreinigung entfernt werden. Das Wasser kann dann nach dem Spülen schnell und ohne Rückstände von den Gläsern ablaufen. HOBART empfiehlt den Gläserreiniger HLG-10 und den Gläserklarspüler HLG-1000 aus der HYLINE-Serie.

6.3 WIE VERMEIDE ICH GLASBRUCH?

- Spülen Sie die Gläser nur in dafür vorgesehenen Gläserspülkörben.
- Achten Sie bei der Beladung der Körbe darauf, dass die Gläser einen sicheren Stand haben, sich nicht berühren und aneinander schlagen können.
- Vermeiden Sie die Körbe zu überladen.
- Vermeiden Sie nachträgliches Polieren. Am häufigsten entsteht Glasbruch beim Polieren von Hand.
- Nutzen Sie für die Lagerung und Transport von Gläsern die dafür vorgesehenen Gläserkörbe.

HOBART



6.4 WIE BLEIBT MEINE MASCHINE LANGE LEISTUNGSFÄHIG?

Eine angemessene Pflege, Wartung und der verantwortungsvolle Umgang trägt zur Werterhaltung und Langlebigkeit Ihrer Gläserspülmaschine bei.

- Folgen Sie bei der Bedienung, Reinigung und Wartung den Anweisungen in der Bedienungsanleitung.
- Weisen Sie Ihre Mitarbeiter gut in die Maschine und die Wasseraufbereitung ein.

HOBART

A close-up photograph of a green work shirt. The shirt has a chest pocket with a buttoned flap. A rectangular patch with a blue border and white background is sewn onto the chest, featuring the word "HOBART" in red, bold, capital letters. The shirt's buttons and stitching are visible.

HOBART

WIR HELFEN IHNEN GERNE.

HOBART GMBH

GLÄSERSPÜLFIBEL

KONTAKTIEREN SIE UNSERE SPEZIALISTEN ODER IHREN FACHHÄNDLER ZU DEN THEMEN

- Richtige Wasseraufbereitung
- Richtige Spülchemie
- Passendes Korbprogramm speziell für Ihre Gläser
- Einweisung in die Bedienung und Reinigung Ihrer Spülmaschine

HOBART GMBH • Robert-Bosch-Straße 17 • 77656 Offenburg
Telefon: 0781.600-0 • Fax: 0781.600-23 19 • E-Mail: info@hobart.de • Internet: www.hobart.de



Zentraler Verkauf 0180.300 00 68
Werkskundendienst 0180.345 62 58

HOBART GMBH

Robert-Bosch-Straße 17 | 77656 Offenburg | Deutschland

Telefon: 0781.600-0 | Fax: 0781.600-23 19

E-Mail: info@hobart.de | Internet: www.hobart.de



Werkskundendienst 0180.345 62 58 | Zentraler Verkauf 0180.300 00 68

Ein Unternehmen der ITW-Gruppe.

